

Die Hilfe von der Europäischen Union für arme Menschen in Deutschland



Deutschland bekommt
in den nächsten 5 Jahren viel **Geld**.
Deutschland soll damit **Menschen helfen**:
Die besonders viele **Nach-Teile** haben.
Das heißt:
Diese Menschen sind **sehr arm**.
Und sie haben **wenig gelernt**.
Und sie können **nicht**
in der Gesellschaft mitmachen.

Damit Deutschland diesen Menschen helfen kann:
Deutschland bekommt Geld
von der **Europäischen Union**.

Das kurze Wort dafür ist: **EU**.

So spricht man das: **ee u**.

Deutschland gibt selbst auch Geld dazu.

Die **Gemeinden** bekommen das Geld.

Und die **Einrichtungen** von der **Wohl-Fahrts-Pflege**.

Diese Einrichtungen helfen Menschen:

Die in **Not** sind.

Die Gemeinden und die Einrichtungen
machen dann **Projekte** für die Menschen.

Zum Beispiel: Damit die Menschen eine **Arbeit** finden.

Oder damit sie eine **Ausbildung** machen können.

Arme **Kinder** sollen besonders viel Hilfe bekommen.





Die Projekte sollen armen Menschen helfen:

Die aus **einem anderen Land von der EU**

nach Deutschland gekommen sind.

Und die jetzt hier **wohnen**.

Die Hilfe ist auch für arme Menschen:

Die **keine Wohnung** haben.

Die Menschen leben auf der Straße.

Das Geld soll auch Menschen helfen:

Die **wenig verdienen**.

Sie bekommen dann **wichtige Sachen** für ihr Leben.

Zum Beispiel **Essen**.

Oder **Kleidung**.

Oder **Schuhe**.



In Deutschland sind viele arme Menschen aus anderen Ländern von der EU.

Die Gemeinden brauchen deswegen das Geld von der EU.

Damit sie den Menschen **helfen** können.

Die Menschen müssen sich dann nicht mehr so viele Sorgen machen.

Und sie können mit der Hilfe ein **besseres Leben** haben.

Sie können dann eine **Arbeit** finden.

Oder einen **Ausbildungs-Kurs** machen.

**Wer hat den Text
in Leichter Sprache gemacht?**

Büro für Leichte Sprache Köln
Cäsarstr. 58
50968 Köln
E-Mail: info@leichte-sprache.koeln
www.leichte-sprache.koeln

Tasso Griep und **Michèle Gries**
haben den Text in Leichter Sprache geschrieben.

Dirk Stauber hat den Text
auf Leichte Sprache geprüft.

Kirsten Scholz und **Ellen Sturm**
haben die Bilder gemalt.



Das Zeichen für Leichte Sprache ist von
Inclusion Europe.

So spricht man das: **in klu schen ju rop.**

Sie bekommen im Internet mehr Infos
über Inclusion Europe.

Das ist die Internet-Adresse:

www.inclusion-europe.org/etr